Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ferdinand Cortez

Spontini, Gaspare

Leipzig, [ca. 1814]

urn:nbn:de:bsz:31-50122

Visual Library

A

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Ferdinand Cortez,

Oper in III Acten.

Klavierauszug

der vorzüglichsten Arietten, Duetten u. Chöre,

in Musik gesetzt

von

CASPAR SPONTINI.

Pr.

Leipzig, bei Friedr. Hofmeister.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

OUVERTURE

Allegro vivace.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

sf p pp

cres

p sf pp

tr tr tr tr

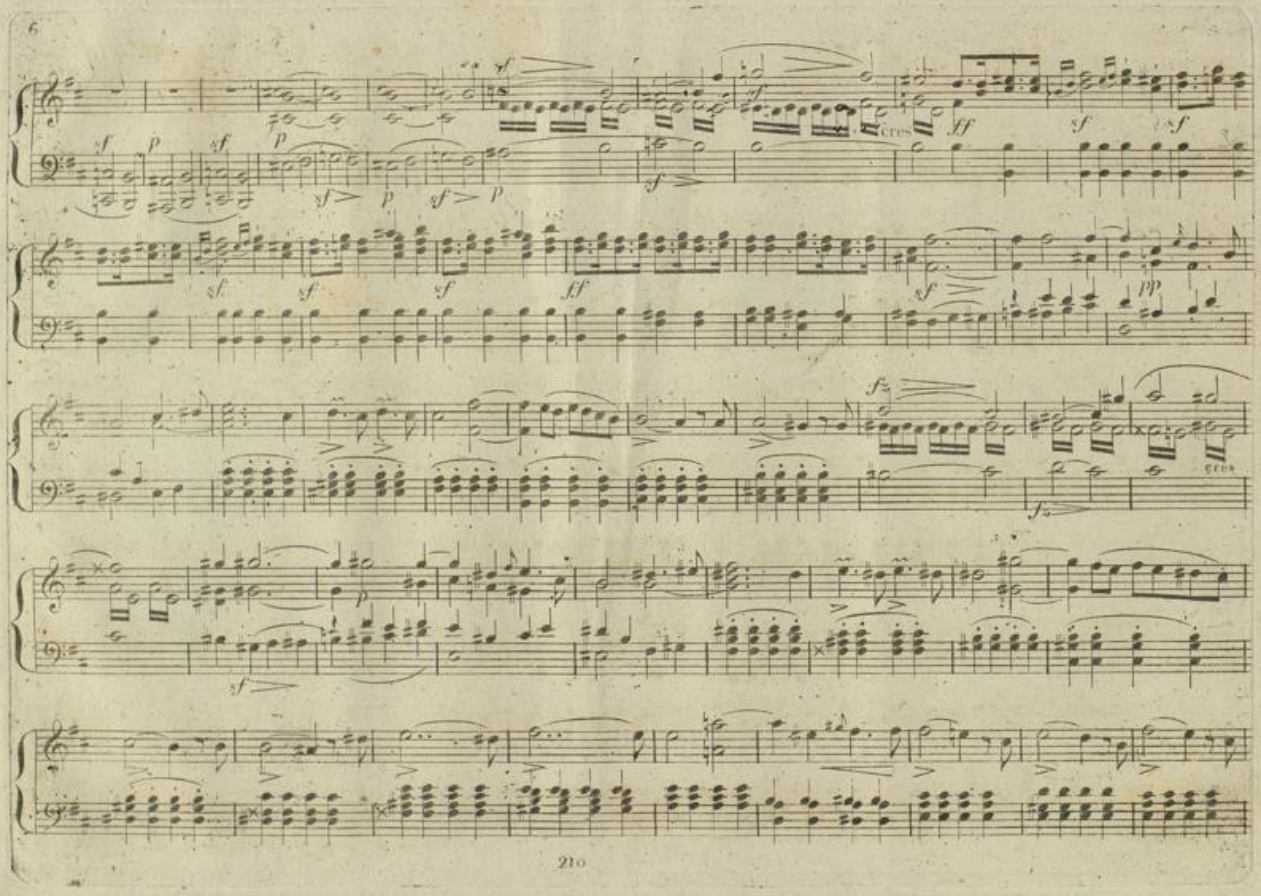
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

poco à poco cres

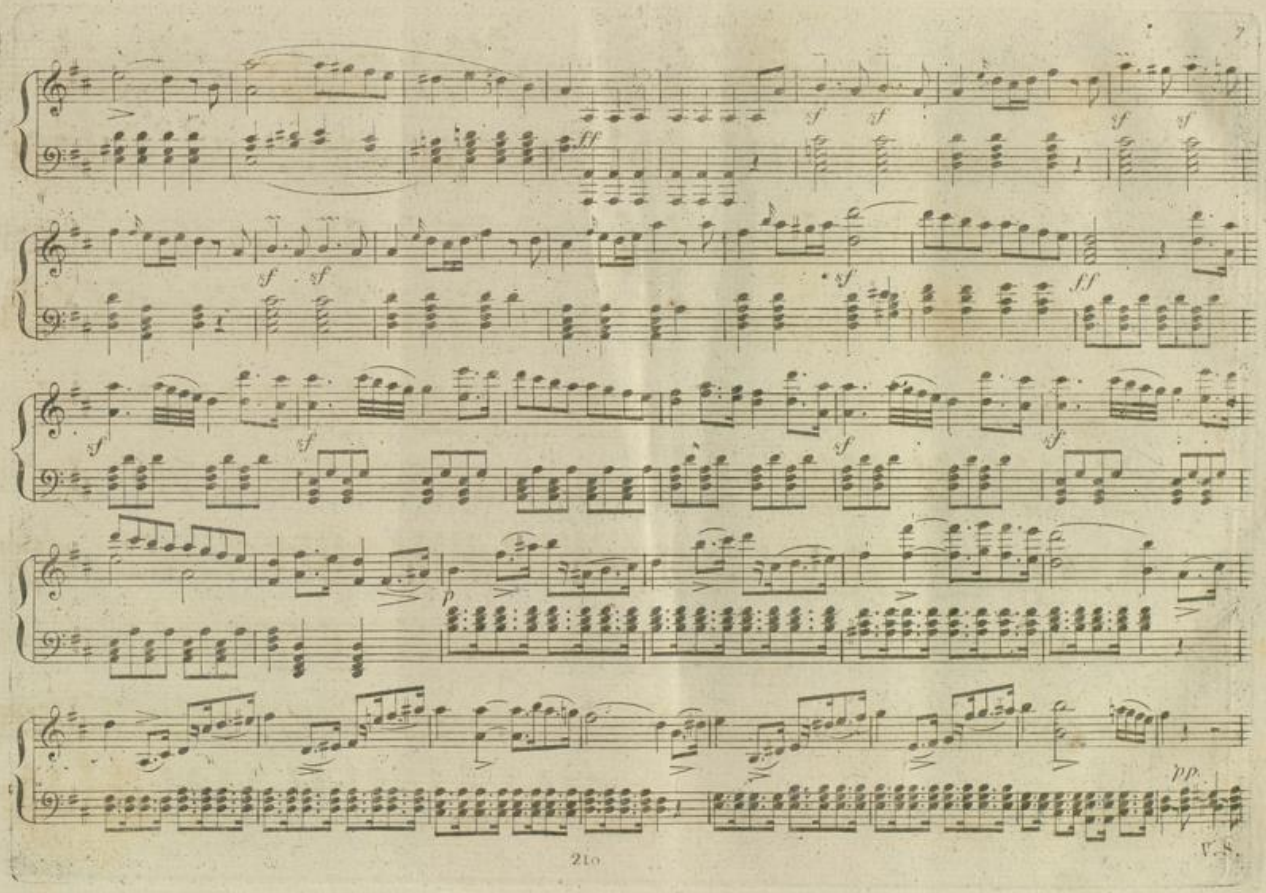
cres

V.S.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

poco a poco cres

cres

f

ff

sf

ff

sf

sf

sf

sf

sf

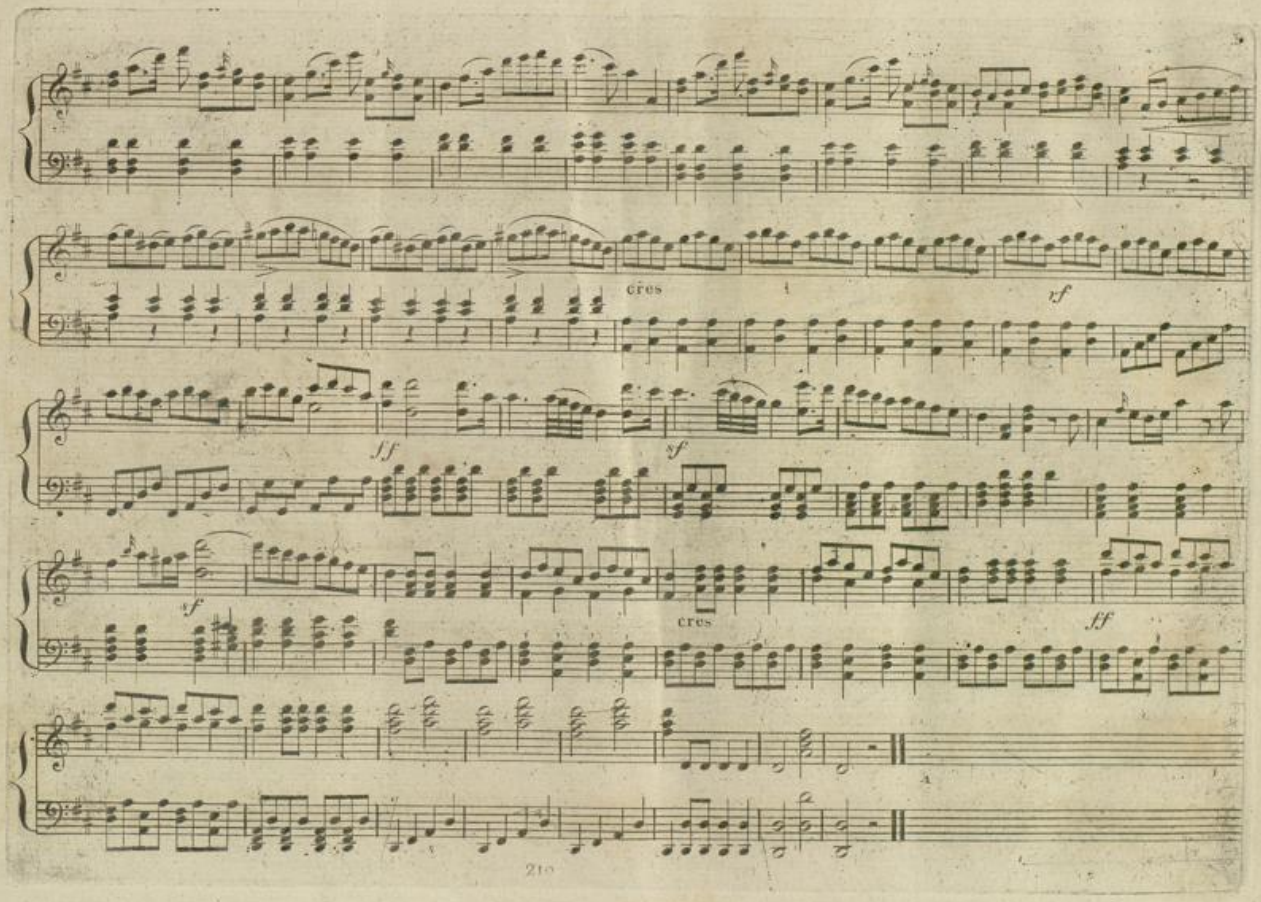
sf

ff

ff

sf > pp

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Nº 1.

AMAZILY.

Recit:

Maestoso con moto.

ARIA.

Schon schrecket sie, die Bitten nicht er_weichen, des bösen Gottes Priester_schaar, das Volk von Mexi_co mit

PIANOFORTE

unheilschwangern Zei_chen, wenn der Ge_fangnen Blut nicht wen_det die Ge_fahr. Vor ihrer Wuth er_bebt und schaudert Monte_zu_ma;

ad libitum

ihn beugt das Unglük, er ist schwach. Verfallen wähnt er sich, des Gottes Ra_che_mächten, dess' Zorn auch über mich herein, so furchtbar

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

bach, als ich, ein Fürstensprosse, Hohn sprechend seinen Rechten und seinem Dienst, gewagt, den schnöden Priesterknechten Be_leid'_gung

f *fp* *f*

zärtlich, a tempo.

anzuthun und Schmach. Du weisst es ja, zu dei_nem Ruhm ver_bün_det, durch dei_ne Grossmuth nun be_freit, hatt'

Moderato espressivo

lebhaft, ad libitum

ich auf unserm Wall dein Kriegesglüks ge_leit', Gesetz und Kunst und Gott, den Sie_ges gott ver_kün_det; da schien des Bö_sen

f

Langsam.

Dienst zu sinken in den Staub. Mir drohte Tod, nur meiner Mut_ter Lie_be ent_riss der Stätte mich und ward des Todes Raub.

p

Andantinopassionato.

Web mir! Sie ist da_hin, sie ist da_hin, nur dir al_lein ge_lang; nur

sf sf sf p dim *pp*

sf sf p

dir al_lein ge_lang den stil_len Gram zu lindern mir vor al_len, nur dir, nur dir al_

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Allegretto animato

lein ge - lang den stil - len Gram zu lindern mir vor al - - len. So be - seelt mich der Wunsch dir al-

lein zu ge-fal - len, Geliebter! und des Her - zens Be - darf ist dein Lie - bes - um - fang; ja, so be - seelt mich der Wunsch

gefühlvoller

dir al-lein zu ge - fal - - len, ja, dir al-lein zu ge - fal - len, und des Herzens, des Herzens Bedarf ist dein Lie-besum-fang —

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ist dein Lie - - bes-um-fang.

Könnt' ich dei - nes Bru - ders Le - ben retten doch durch mei - nen Tod! Muss, zu hel - fen sei - ner Noth, Mutter-

bei - spiel nicht er - beben? Sie ist da - hin, nur dir allein ge - lang, den stillen Gram zu lindern mir vor allen, ja nur

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

dir, nur dir al_lein gelang den stil _ _ _ len Gram zu lin_dern mir vor al _ _ _ len. So be _ seelt mich der Wunsch

pp

_ dir al_lein zu ge_fal _ len, Geliebter! und des Her_zens Be_darf ist dein Lie_bes _ um_fang, ja, so be_seelt mich der

gefühlvoller

Wunsch, dir al_lein zu ge _ fal _ len, ja dir al_lein zu ge _ fal _ len, u: des Herzens des Herzens Bedarf ist dein Lie _ besum _ fang.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Più mosso

ist dein Lie - - - - bes-um-fang, dir, nur dir al-lein ge-lang den stillen Gram zu lindern mir vor allen, den

cres

still-len Gram zu lindern mir vor allen. Ach! so be-seelt mich der Wunsch, dir al-lein zu gefal - - len, ach, und des

Herzens Be-durf ist dein Lie - bes-um-fang, ist dein Lie - bes - um-fang, ist dein Lie - bes - um - -

Fin.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

fang, dein Lie - bes_um_fang.

Andante di marcia.

DUETTO.

№ 2.

PIANOFORTE.

Amazily.

mezza voce.

O Schmeichel_laut! wie süss, wie neu! Willst du mir Bru - - - ders Nah'n ver -

Cortez.

mezza voce

O Schmeichellaut! wie süss, wie neu! Er will des Bru - ders

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

kün - - - den? Kommt er zu ewi - ger Treu die Her - zen zu ver - bin - den? Kommt er zu ewi - ger

Nahn verkün - den. Er kommt zu ewi - ger Treu die Her - zen heut zu bin - den, Er kommt zu

Treu die Her - zen zu ver - binden. Um dich al - lein, um dich al - lein, um dich allein geliebtes

ewiger Treu die Herzen heut zu binden. O nim - mer wird, o nimmer, nimmer wird mein treues

sf *sf*

Herz, um dich al - lein be - schleichet bang, be - schlei - chet bang mit Furcht und Hof - fen. Wie schmeichel

Herz dich hin - ter - gehn, dich hin - ter - gehn, mein sü - ses Hof - fen!

sf *sf*

Zto

süss der Ton ver_führt! als wollt' er mir mein Glück verkün - - - den. O möch - te doch gerührt ein Gott uns

Wie schmeichelsüss der Ton verführt! er will des Bruders Nahn verkün - den! Er kömt zu ew'ger Treu die

heut ver_binden! O Gott erhör', er_hör' das Flehn, lass uns Ge_wäh_rung heu_te fin - den! O Gott! erhör, er_hör das Flehn, dass wir uns

Herzen heut zu binden! O Gott er_hör' das Flehn! O Gott er - hör das Flehn! O Gott! er_hör das Flehn, er-

end_lich glücklich sehn! O Gott er - - hör das Flehn, er - hör das Flehn, dass wir uns end_lich glücklich

hör das Flehn, dass wir uns endlich glücklich sehn, erhör das Flehn, er hör das Flehn, dass wir uns end_lich glücklich

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

sehn, er - hör das Flehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, uns glück - lich

sehn, er - hör das Flehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, uns glück - lich

sehn!

sehn!

N°. 3.

TELASCO.

Recit.

ARIA.

Das also ist der Schatz den sein Europa nennet, den Mexicanern zugesandt? Vielleicht dass einst in unsre Hand der Ge - ti -

PIANOFORTE.

Andante nobile.

lia_ner wieder ihn er_kennet. Ein süsses Glück hat mir ge_lacht, legt die_se Waffen, die_se Schreckens waffen nieder! Der Frie_de

sf *pp* *sf*

steht in eu_rer Macht, theilt ei_ne Lust mit uns als Brü_der, theilt sei_ne Lust mit uns als Brü_der, mit uns als Brü_der!

Allegro giusto

Ja, legt die Schre_ckens Waffen nie_der, der Friede steht in_eure

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Risoluto

Macht, theilt seine Lust mit uns als Brü - - - - der! Muss a - - ber ich in Krieges - schwärm der

cres. fp sf

schnö - den Knechtschaft Fessel brechen, der schnö - den Knechtschaft Fessel bre - chen, dann soll mein schlechtgewohnter Arm

sf p f p

die Schmach mit eu - ren Waf - fen rä - chen! Muss aber ich in Krie - ges - schwärm der schnö - den Knechtschaft Fes - sel

f f p f

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

bre - chen, dann soll mein schlachtgewohnter Arm die Schmach mit eu - ren Waffen rä - chen, ja dann soll mein

ff sf sf sf sf sf sf sf sf sf p

ligato

schlacht - gewohn - ter Arm die Schmach mit eu - ren Waf - - fen rä - chen, mit euren Waf - - fen rä - - - - -

ff

- chen!

sf sf sf sf sf sf

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Allegretto cantabile. (Dreistimmiges Chor der Mexikanerinnen und Spanier.)

N: 4.

PIANOFORTE.

mezza voce con dolcezza

(Mexikanerinnen) Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frieden, den Frie - den heut uns gab,

Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frieden heut uns gab,

an die - sem gast - lich lie - ben Stran - de leg' nun, leg' nun die rau - hen Waffen ab. Du, nach dem Lichtquell hinge -

an die - sem gastlich lie - ben Stran - de leg' nun die rauhen Waf - - - fen ab. Du nach dem Lichtquell hin - ge -

mezza voce

(Spanier.) Schien' je die Sonn' in einem

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

wand – te Schaar, die den Frie_den heut uns gab, an die_sem gast_lich lie_ben Stran_de legt nun,

wand – te Schaar, die den Frie_den heut uns gab, an die_sem lie_ben Stran_de legt nun,

Lan – de auf schön_re Flu_ren noch her – ab? An die_sem gast_lich lie_ben Stran_de ist al – les

legt nun die rau_hen Waffen ab. Was das Herz nur kann er – la_ben, ist ver_schwendet,

legt nun die rau_hen Waffen ab. Was das Herz nur kann er_la_ben, ist ver_schwendet,

Anmuth, al_les Anmuth, was sie gab. Was das Herz nur kann er_la_ben, ist ver_schwen_det

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ist verschwendet hier mit Fleiss, was das Herz kann er_la_ben, ist verschwen_det, ist ver_schwendet

ist verschwendet hier mit Fleiss, was das Herz kann er_la_ben, ist verschwen_det, ist ver_schwendet

hier mit Fleiss, was das Herz kann er_laben, ist verschwen_det, ist ver_schwendet

hier mit Fleiss, der Na_tur reich_halt'ge Ga_ben sind al_lein, al_lein der Lie_be

hier mit Fleiss, der Na_tur reich_halt'ge Ga_ben sind al_lein, al_lein der Lie_be

hier mit Fleiss, der Na_tur reich_halt_ge Gaben sind al_lein, al_lein der Lie_be

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Preiss, der Na - tur reich_halt'_ge Ga - ben sind al_lein, sind al - lein der Liebe Preiss. Du, nach dem

Preiss, der Na - tur reich_halt'_ge Ga - ben sind al_lein, sind al - lein der Lie - be Preiss. Du, nach dem

Preiss, der Na - tur reich_halt'_ge Ga - ben sind al_lein, sind al - lein der Lie - be Preiss. Schien je die

Lichtquell hinge_wand - te Schaar, die den Frie - den, den Frieden heut uns gab, an die_sem gastlich lieben,

Lichtquell hinge_wand - te Schaar, die den Frie - den heut uns gab, an die_sem gastlich lieben

Sonn' in er - nem Lande auf schön' - re Flu - ren noch her - ab! An die_sem gast - lich

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Stran - - - - de leg' nun, leg' nun die rauhen Waf_fen ab, was das Herz nur kann er - - la -

Stran - - - - - de leg' nun, leg' die rauhen Waffen ab, was das Herz nur kann er - la -

schö - nem Strande, ist al - - les An - - muth was sie gab, was das Herz nur kann er - freu

ben ist ver_schwendet, ist ver_schwendet hier mit Fleiss!

ben ist ver_schwendet, ist ver_schwendet hier mit Fleiss! ja, was das Herz kann er -

en, ist verschwen - - - - det hier mit Fleiss, ja, was das Herz, ja, was das Herz kann er -

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ja, was das Herz, ja, was das Herz kann er la_ben, ist ver_schwen_ _ _ det

cres

freu _ _ _ _ _ en, ja, was das Herz kann er_freu_ _ en, das ist ver_schwen_det

cres

freu_en, was das Herz kann er_freu_en, ist ver_schwen_ _ det hier mit Fleiss, das ist, das ist verschwendet

cres

con dolcezza

hier mit Fleiss! Der Na_tur reich_halt'_ge Ga_ _ ben sind al_lein, al_lein der

con dolcezza

hier mit Fleiss! Der Na_tur reich_halt_ge Ga_ _ ben sind al_lein, al_lein der

con dolcezza

hier mit Fleiss! Der Natur reich_halt'ge Ga_ _ _ ben sind al_lein der Lie_be

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Lie_be Preiss, ja, der Na_tur reich_halt_ge Ga_ben, ja, der Natur reich_halt_ge

Lie_be Preiss, der Na_tur reich_halt_ge Gaben, ja, der Na_tur reich_halt_ge Gaben sind al_lein der

Preiss, der Lie_be Preiss, ja sind al_lein der Lie_be Preiss!

sf *p*

dim

Gaben sind al_lein, al_lein der Lie_be Preiss, al_lein, allein der Lie_be Preiss. Du, nach dem Lichtquell hin_ge_wand_te

con dolcezza

dim

Lie_be Preiss, ja sind al_lein der Lie_be Preiss, ja sind allein der Lie_be Preiss. Du, nach dem Lichtquell hingewand_te

con dolcezza

Schien je die Sonne in einem

dim

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Schaar, die den Frie - den, den Frieden heut uns gab, an die - sem gastlich lie - ben Stran - - - - de

Schaar, die den Frie - - - den heut uns gab, an die - sem gastlich lie - ben Stran - - - - de

Lan - de auf schöne - re Flu - - ren noch her - - - ab? an die - sem gast - lich schö - nen Stran - -

leg' nun die rau - hen, die rauhen Waf - fen ab, an die - sem gast - lich lie - ben Stran - de leg' nun die

leg' nun die rau - hen, die rauhen Waf - fen ab, an die - sem gast - lich lie - ben Stran - de leg' nun

de ist al - - - les An - muth was sie gab! Schien je die Sonne in ei - nem Lan - - de auf schöne re

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

rau - ben Waf - fen ab! Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frieden, den Frie - den

leg' nun die rauhen Waf - fen ab! Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frie - den

Flu - ren nach her - ab! An die - sem gast - lich schö - nen Stran - de ist al - les Anmuth, al - les An - muth

heut uns gab, an die - sem gast - lich lie - ben Stran - de leg' nun, leg' nun die rau - ben Waf - fen ab!

heut uns gab, an die - sem gast - lich lie - ben Stran - de leg' nun, leg' nun die Waf - fen ab!

was sie gab, an die - sem gast - lich lie - ben Stran - de ist al - les An - muth al - les Anmuth, was sie gab? was das

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ja, was das Herz, ja was das Herz kann er - la - ben, das ist, das ist verschwendet hier mit

ja, was das Herz, kann er - la - ben, das ist, das ist verschwendet hier mit

Herz nur kann er - la - ben ist ver - schwendet hier mit Fleiss, der Na - tur reich_hält'_ge Ga - ben sind al - lein der Lie - be

Fleiss, der Na - tur wohlthät'ge Ga - ben sind al - lein, al - lein der Lie - - - be Preiss, al - lein, al - - -

Fleiss, der Na - tur wohlthät'ge Ga - ben sind al - lein, al - lein der Lie - - - be Preiss, al - lein, al - - -

Preiss, ja der Na - tur wohl_thät' - ge Ga - - - ben sind al - lein der Lie - - - be Preiss, al - - lein, al - -

Lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - - - be Preiss!

Lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - - - be Preiss!

Lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - - - be Preiss!

Spanischer Marsch für 3 Singstimmen.

Act. II.
№ 5.
PIANOFORTE.

Tempo di Marcia con poco di moto.

staccato

p

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Tenor 1. mezza voce

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa_chen, liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_bannt. Lasst un_ser Erz auf die Fel_senwan_de

Ten: 2.

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa_chen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un_ser Erz auf die Fel_senwan_de

Basso.

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa_chen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un_ser Erz auf die Fel_senwan_de

kra_chen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand!

kra_chen sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand!

kra_chen sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand!

cres

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa_chen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick gebannt! Lasst unser

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa_chen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick gebannt! Lasst unser

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa_chen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick gebannt! Lasst unser

Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_derstand.

Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_derstand.

Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_derstand.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ff

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fachen liegt Mexi_ko vor unsern Blick ge_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel_sen_wän_de

ff

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fachen liegt Mexi_ko vor unsern Blick ge_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel_sen_wän_de

ff

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fachen liegt Mexi_ko vor unsern Blick ge_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel_sen_wän_de

krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

f

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fachen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fachen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fachen liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_

sf *sf*

Un poco più maestoso.

bannt, liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen_wän_de kra_chen sie lei_sten

stacc.

bannt, liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen_wän_de kra_chen sie lei_sten

stacc.

bannt, liegt Me_xi_ko vor unsern Blick ge_bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen_wän_de kra_chen sie lei_sten

stacc.

sf *ff* *sf*

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

sf *sf* *sf*

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

mezza voce,

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

sf *sf* *sf* *p*

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

_ko vor unsern Blick ge_bannt, liegt Mexi_ko vor un_sern Blick ge_ bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen_wän _de

_ko vor unsern Blick ge_bannt, liegt Mexi_ko vor un_sern Blick ge_ bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen_wän _de

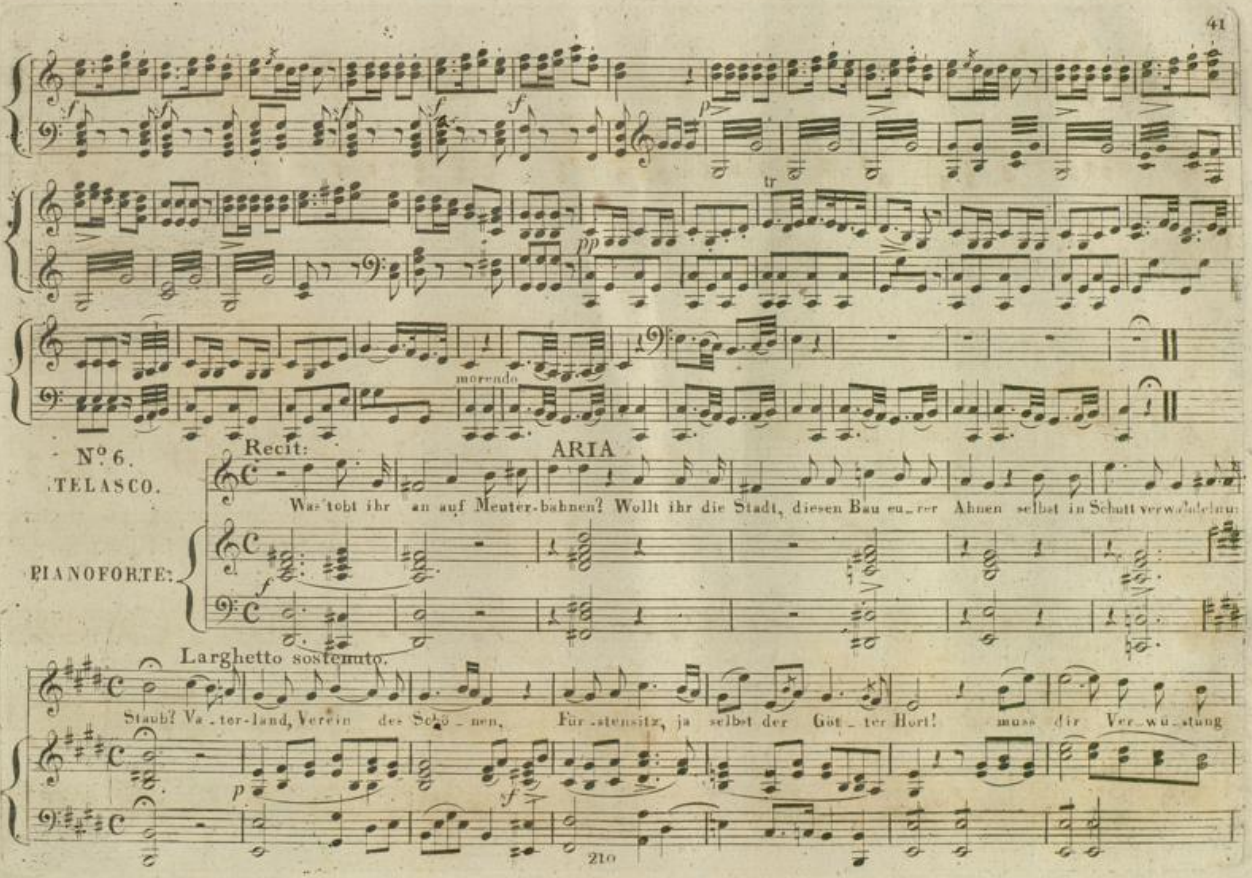
_ko vor unsern Blick ge_bannt, liegt Mexi_ko vor un_sern Blick ge_bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen_wän _de

kra_chen, sie lei _sten uns nur schwachen Wi _der _stand, sie lei _sten uns nur schwachen Wi _ _der_stand.

kra_chen, sie lei _sten uns nur schwachen Wi _der _stand, sie lei _sten uns nur schwachen Wi_der _stand.

kra_chen, sie lei _sten uns nur schwachen Wi _der _stand, sie lei _sten uns nur schwachen Wi_der _stand.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

drohn von deinen eignen Söh_nen, muss ihrer Frevel_wehr gebeugt der Bessre froh_nen und mit dem Rücken, und mit dem Rü_cken

sf *pp*

schaun der Ah _ nen, der Ah _ _ nen Schlummer_ort? muss er mit dem Rücken schau_en, mit dem Rü_cken schaun der

Ah _ _ _ nen Schlum _ _ mer_ort? Va_ter_land, Verein des Schö_nen, Fürstensitz, ja selbst der Göt _ _ ter

sf

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Hört! muss der Bess're doch ge_beugt mit dem Rü_cken schau_en der Ah_nen, der Ah_nen Schlummer_ort? der Ah_

Allegro agitato assai.

_nen Schlum_mer_ort? Lie_ber will ich hier vel_len_den, rä_

ff

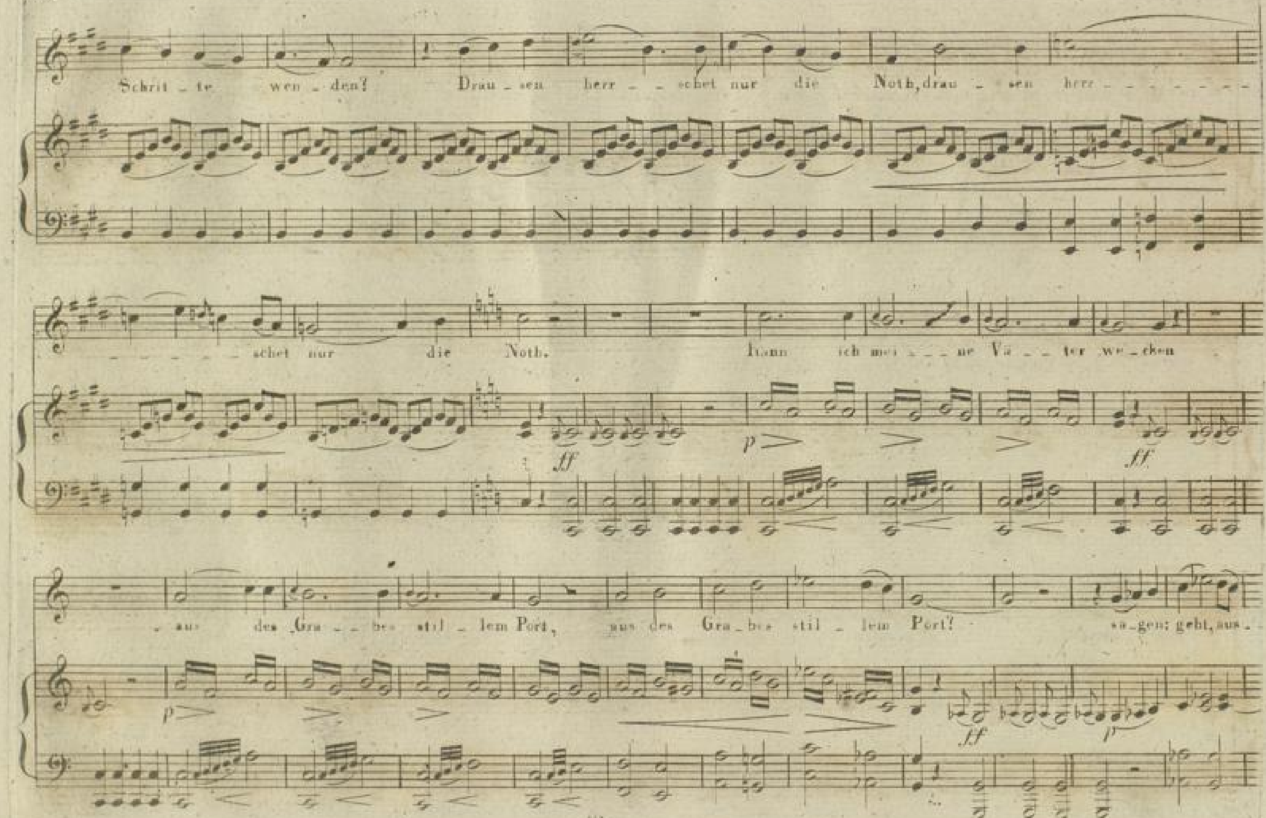
_chend fin_den hier den Tod, fin_den hier den Tod.

lamentabile

Ach wo_hin die

pp

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

länd_sche Stre_cken wählt zur Woh_nung euch hin_fort! sa_gen: geht! aus_länd_sche

f p

Stre_cken wählt zur Woh_nung euch hin_fort! Lie_ber will ich hier wol_

ff

len_den rä_chend fin_den hier den Tod, fin_den hier den Tod Ach wohin die

con espressione

pp

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

come sopra

Schrit - te wen - den? drau - sen herr - - - schet nur die Noth, drau - sen herr - schet nur die Noth!

animato

Kann ich mei - - ne Vä - ter wecken aus des Gra - bes, aus des Gra - - bes stil - - - - - lem

cres

Port? Lie - ber will ich hier vol - denden, rä - - chend fin - den hier den Tod, rä - - chend

f sf sf ff

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

fin_den hier den Tod.

sf sf sf

No. 7. Recit: DUETTO.

AMAZILY. Wirst du Ge_hör mir wohl ver_ _ sagen?

TELASCO. Du Sclavin Ferdi_nands, was kannst du mir noch sa_gen? hat_ten

PIANOFORTE. p f sf

wir bereits nicht mit Ruhm weit vom dem Wall Feindesbrut abgewehret, die nun verstärkt keck wie_der_keh_ret, zu til_gen un_ser

f

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Amazily

Reich, und der Götter Heiligthum? und hat dich, Schwester, nicht auch ihr Wahnsinn be_thö - - - - - - ret? So vergassest du

f *sf* *f*

Langsamer.

schon, wie einst ich, auf_ge_geben, im Mutter_arm, vor deinen Augen fast, des Priesters Tück' er_lag, der tödtlich mich gehasst? Ei, der

p *sf*

Telasco Amazily

Held, schützte mir das Leben. Dank soll ich nur der edlen Hast. Die Lieb'al_lein hat den Sinn dir be_stri_cket. Ach, ein

f *sfp* *f*

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Telasco.

Kleinod ist sie, das mich schmücket; Liebe, solchen Mann zu gewandt, ist der Huldigung Erstling dargebracht seinen Siegen. Und dich könnte ver-

Amazily.

gnügen solcher Knechtschaft entehrendes Band? Schau empor zu der Stadt, die dein Leben be-hütet! Schau den Tempel wo Rache wüthet,

Telasco.

Thron deines Gott's, der feindlich stets mir war! Ich entziehe dich seinen Blitzen, dich rettet unsre Schaar.

Amazily, langsam.

Konntest du die Mutter be-schützen?

Telasco, schneller

Ach denk' an die eigne Ge_fahr! Er fürchte sie, jener Verräther.

Amazily.

Er steht in mächt'_ger Gottes Hut.

Telasco.

Verläugnest du die Gottheit deiner

Amazily, langsam, mit Schreck.

Vä_ter? Weh mir! sie träufet nur von Mordes

Larghetto sostenuto. Telasco.

Blut. Gott Mexi_ko's, von Rach' er_füllt! du siehst mein

Herz vor Grimme bre_chen, dir ge_bührt furcht_bar wild zu stra_fen, zu stra_fen die Ver_bre

Amazily.

Dir, Gott des Lichts, ist mein Herz ent_hüllt, mein Herz ent_hüllt, o lass für mich die Unschuld sprechen! du der

(gedrängt)

_chen!

Gott Me_xi_ko du

rein _ _ sten Lie_be Bild, du kennest mein Ver_bre _ _ _ chen du ken _ _ _ _ _ nest mein Ver_brechen.

siehst mein Herz, du siehst mein Herz vor Grimme bre _ _ _ chen, du siehst mein Herz mir brechen.

Andante.

Ei _ ne Frei _ _ stätt steht dir noch of _ _ fen, der Ot _ tomiden Land. Geh hin, ist mein Begehr.

pp

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Ihn sollt' ich

ja diese Frei - - - statt steht dir of - fen. Du folgst dem Bru - - der will ich hof - - - fen.

las - sen, den Mann, dem geweiht ist mein Hof - - - fen? das hoffe nimmermehr, das, nur das hoffe nimermehr. Ihn ich

Die - se

las - sen, dem geweiht ist mein Hoffen, all' mein Hof - fen? nein nur dies das hof - fe nim - mer - - mehr.

Frei statt steht dir noch of - fen, steht dir noch of - fen. Du folgst, du folgst dem Bruder, will ich hof - - fen zum

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Ihn sollt' ich las_sen? Das hof_fe nimmermehr! Ihn sollt' ich las_sen den Mann,

Ot_to_mi_den Land geh hin, geh hin ist mein Begehr, ja ist mein Be_gehr, geh hin ist mein Be_gehr, die_se Frei_statt

pp

dem geweiht ist mein Hof_fen, all' mein Hoffen? dies, ach nur dies, dies hof_fe nim_mer_mehr! Ihn

steht die Tuch of_fen, steht dir noch of_fen, du folgst, du folgst dem Bruder, will ich hof_fen zum

sollt' ich las_sen, dem ge_weiht all' mein Hoffen? dies ach nur dies, dies hof_fe nim_mer_mehr.

Ot_tom_den Land geh hin, geh hin ist mein Be_gehr, du folgst, du folgst dem Bruder, will ich hof_fen.

f *p* *f* *p*

All.o con forza

ff

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Dir Gott des Lichts ist's enthüllt, o lass für mich die Un-

Gott Me-xi-kos von Rach' er-füllt, dir ge-bührt zu stra-fen

schuld sprechen!

(gedrängt)

die Ver-bre-chen. So weide dann dein Herz an deines Bruders

sf sf sf sf p

O kenn-test du mein Herz, ge-stil-let wär dein Schmerz und Va-ter-

Schmerz und Va-terlan-des Stöh-nen. Dein trotzi-ger Verschmähn schürt mir des Zor-nes Feu-er, ent-

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

lan - - - des Stöh - - nen, Va - - - - - ter - lan - - des Stöh - nen, ach ge - stil - - let - wär deine Schmerz

frem - det ganz dich mir. Fort, fort dein Trotz und dein Ver - - schmähn, fort

und Va - ter - lan - - - - - des Stöh - nen. O kenn - test du mein Herz - ge - stil - - let war dein

fort ent - frem - - det ganz dich mir, so wei - de dein Herz an der - nes Bru - ders Schmerz

Schmerz und Va - terlan - des Stöh - nen, muss ich auch wi - der - stehn, ach, doch bleibst du stets mir theu - er und Achtung

und Va - ter - lan - - des Stöhnen du schürst des Zor - - - nes Feuer, du ent - frem - dest ganz dich mir.

Ausdrucksvoll

weih ich dir, Achtung, Ach - tung weih ich dir.

(gedrängt)

So weide denn dein Herz an deines Bruders Schmerz und

p

O kenn - test du mein Herz, ge - stil - let war dein Schmerz und Va - ter - lan - -

Va - terlandes Stöh - - nen! Dein trotzi - ges Verschmähn schürt mir des Zor - nes Feu - - - er, ent - frem - det

des Stöh - - nen und Va - ter - lan - - des Stöhnen, Va - - - - - ter - lan - des Stöhnen, und Va - ter -

wirst du mir. Fort, fort, fort, fort, dein tro - tzi - ges Ver - schmähn, fort, fort, ent -

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

lan des Stöh_nen. O kenn_test du mein Herz g_stil_let war dein Schmerz und Va_ter

fren_det ganz dich mir. So wer_de denn dein Herz. an det_ne Bru_ders Schmerz und Va_ter_lan_

lan des Stöhnen Muss ich auch wi der_stehn, ach, doch bleibst du stets mir theuer und Ach_tung, Ach_tung weih ich

de Stöhnen, du schürst des Zor_nes Feuer, ganz ent_frem_det wirst du mir, du schürst des Zornes Feuer, ganz entfremdet wirst du

dir, Achtung weih ich dir, und Ach_tung weih ich dir.

mir, ent_fremdet wirst du mir. Du ganz entfremdet wirst du mir.

ARIA.

No. 8.

CORTEZ.

Recit:

Du rührend Muster ed_ler Freundschafts treue, drängt al_le Seufzer jezt tief in die Brust zurück! Der Traual_

un poco lento

PIANOFORTE

tar ruft dich zur Weihe, jezt lass der Liebe nur die Sorge für dein Glück.

Aria. Amazily.

Nur du ge_bietest mei_nem

All.o agitato e tenero.

Le_ben, es dir zu weihn, es dir zu weihn verlieh der Him_mel mir es dir zu weihn ver_lieh er mir, es dir zu

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

weihn verlieh er mir. Be_stand und Werth hast du ge_geben, A_ma_zi_

ly ge_hört nur dir; es dir zu weihn, es dir zu weihn ver_lieh der Himmel Le_ben mir. Bestand und Werth hast du ge_

geben, Amazi_ly ge_hört nur dir, A_ma_zi_ly ge_hört nur dir. Nur du ge_bie_test meinem Le_ben, es dir zu

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

weihn, es dir zu weihn verlieh der Him_mel mir, es dir zu weihn verlieh er mir, es dir zu weihn verlieh er

mir. Im bol_den Lie_besrausch zer_stie_be was mich der Ge_genwart ent_rückt, was mich der

Ge_genwart ent_rückt! Was iezt und im_mer mich beglückt, verbürgt mir mei_nes Cor_tez

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Liebe, verbürgt mir mei - - - nes Cor - tez Lie - be, Be - stand und Werth hast du ge - geben Amazi - ly ge - hört nur dir, A -

f *pp*

ma - zi - ly ge - hört nur dir. Nur du gebietest meinem Le - ben, es dir zu weihn, es dir zu weihn verlieh der Him - mel

f

mir, es dir zu weihn verlieh er mir, es dir zu weihn ver - lieh er - mir. Im holden Lie - besrausch zer - stie - be was mich der

f *p* *f* *p* *f* *p*

Ge - - genwart ent - rückt! Was jezt und immer mich be - glückt, ver - bürgt mir mei - nes Cor - tez' Lie - be, Amazi -

ly ge - hört nur dir, ge - hört nur dir, ge - hört nur dir, ge - hört nur dir.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

No. 9.

CÓRTEZ.

Recit.

Ich tref' in der Wuthrichte Mitte und beben soll Vor meinem Blick ihr Trutz. Nein, fürchte nichts, über

PIANOFORTE.

all' meine Schritte wachen Lie_be und Ruhm, wir stehn in ihrem Schutz.

Allegro, animato assai.

Amazily.

Welche bittre Stunde! möge Gott die Wun_de, die sie schlägt dem Bunde, heilen gnä_di_

Cortez.

Flüchtig eilt die Stunde! möge Gott die Wun_de, die sie schlägt dem Bunde, heilen gnä_di_

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

glich! Ach mir ist so ban_ge. Weh! des Er_zes Klan_ge! Ruft es doch zum

glich! Hol_de, sei nicht ban_ge bei des Er_zes Klan_ge! Ruft es doch zum

Gange in den Tod für dich, ruft es doch zum Gange in den Tod für dich! Geh,

Gange in den Sieg für dich, ruft es doch zum Gange in den Sieg für dich. Ich muss Ruhm

Ruhm zu er_wer_ben, er_werben. folg' dem Ruf, dem Ruf, den

er_wer_ben! Ich muss Ruhm er_wer_ben. Nichts vom Ver_derben!

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

colla parte

ber - ben! Dir ge - treu zu sterben, dir ge_treu zu sterben soll Be_ruf mir seyn, soll be_

colla parte

nichts vom Ver_derben! Ein Lie - bes - wer_ben ist Kampf al - lein, ein Lie - bes_werben

colla parte

a Tempo

_ruf mir seyn! Ach, ach wie ist mir ban_ge! Weh! des Er_zes Klan_ge ruft es doch zum Gan_ge in den

ist Kampf al - lein. Ach, Hol_de, sei nicht ban_ge bei des Erzes Klan_ge, ruft es doch zum Gan_ge in den

f *sp* *sp*

Tempo I mo

Tod für dich! ruft es doch zum Gange in den Tod für dich. Geh Ruhm zu er_wer_ben, geh Ruhm zu er_

Sieg für dich! ruft es doch zum Gange in den Sieg für dich. Ja, ich muss Ruhm er_werben, ich

f cre_

werben, folg dem Ruf, dem herben! Dir ge_treu zu sterben soll Be_ruf mir seyn, dir ge_treu zu ster_ben

muss Ruhm er_werben, ein Lie_beswer_ben, ein Liebes_wer_ben ist Kampf al_lein, ja ein Lie_bes_werben

f *sf* *sf* *sf* *p* *sf* *p*

pp morendo rallent:

soll Be_ruf mir seyn. Mö_ge Gott die Wunde, die er schlug dem Bunde, heilen gnä_di_glich, heilen gnä_di_glich! O

ist Kampf al_lein. Mö_ge Gott die Wunde, die er schlug dem Bunde, heilen gnä_di_glich, heilen gnä_di_glich! O

pp morendo rallent:

mög' er sie heilen gnä_di_glich! Ach, es ruft zum Gange in den Tod für dich! Ach, es ruft zum

mög' er sie heilen gnä_di_glich! Tempo I mo Ach, es ruft zum Gange in den Sieg für dich! Ach, es ruft zum

f *f*

ff *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Gange in den Tod für dich, in den Tod, in den Tod für dich!

Gange in den Sieg für dich, in den Sieg, in den Sieg für dich!

N° 10.

AMAZILY.

Recit.

ARIA

O du, der mir auf e - wig entschwand, lass mich be_herzt hinü - ber schwe_ben! Opfern will ich gern mein

Andantino

PIANOFORTE.

All° feroce

Le_ben, will ich gern mein Leben als der Lie_be lez_tes Unter_pfand.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ad libitum

Grausen_voll schallt her von dem Bor_ _ _ de das Ge_

colla parte

schrei der ergrimmten Hor_ _ _ _ _ de; Alles kündet die künftige Qual.

Tempo 1mo

ad libitum

Schon flammt zu der Mensch_ heit Schan_de, als grausen Op_fer_

colla parte

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

grave

All° agitato assai.

- tods empörendes Sig_nal die Glut, her_über dräu'nd mit blutigröthem Brau_de. Furcht_bare Gottheit,

f fp a tempo f p f f p

Prie_ster der Wuth, nur mich, nur mich will eure Ra_che zerschmettern, ja nur auf mich bricht her_ein in Schrecken.

f fp f fp f fp f fp f

_wet_tern eu_res Zor_nes, eu_res Zorns ver_derb_liche Glut. So freut euch höhnend, o

f p ff f f

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

freut euch höhnend eu_rer Sie_ge, er_hal_ten ü_ber schuldlos Blut, er_hal_ten ü_ber schuldlo_Blut, doch

f *pp* *pp*

mei_nem stil_len Her_zen, mei_nem stil_len Her_zen gnü_ge der un_er_schrockne Liebesmuth, doch meinem stillen

f *p* *f* *pp*

Herzen, meinem stillen Herzen gnü_ge der unerschrock_ne fe_ste Lie_bes muth, un_er_schrockner Lie_bes_muth.

f *ff*

Furchtbare Gott_heit, Prie_ster der Wuth, so freut euch, so freut euch höhnend eurer Sie_ge; doch meinem stillen Herzen, meinem stillen

Herzen gnü_ge der unerschreck_ ng fe_ste Lie_bes muth, un_er_schrockner Lie_bes_muth, ja Prie_ster, mir gnü_ge, mir

gnü_ge der un_erschrockne Lie_ bes_muth!

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Opferhymne für 3 Singstimmen.

No. 11.

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

PIANOFORTE.

Recit: Adagio.

Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ew'gen Gott ge-

Recit: Adagio.

Hymne. sotto voce

weiht. Du der herr-lichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch verhüllt.

sotto voce

Du der herr-lichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch verhüllt!

sotto voce

Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch, du noch ver-

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei unser Schutz und Schirm und Schild. Droht gleich der

Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei unser Schutz und Schirm und Schild.

hüllt; lass Hoffnung uns gedei - - hen, sei unser Schutz, Gott, sei un - ser Schutz und Schirm und Schild.

Dolch von Feindes-hän - - den, dei - nen Rath - - schluss er - - späht kein Verstand. Du kannst ihr Herz zur Milde

Droht gleich der Dolch von Feindeshand, deinen Rath - - - schluss er - späht kein Verstand. Du kannst ihr Herz zur Milde

Droht gleich der Dolch von Feindeshand, deinen Rath - schluss er - späht kein Verstand. Du kannst ihr Herz, kannst ihr Herz zur Milde

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

wen - den, ihr Will' ist ja in deiner Hand! Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei

wen - den, ihr Will' ist ja in deiner Hand! Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei

wen - den, ihr Herz zur Milde wen - den, sei uns Schild! lass Hoffnung uns gedei - hen, sei unser Schutz und

unser Schutz und Schirm und Schild, sei Schutz und Schirm und Schild!

unser Schutz und Schirm und Schild, sei un - ser Schutz, und Schirm, und Schirm und Schild!

Schirm und Schild, sei un - ser Schild, sei un - ser Schutz, sei un - ser Schirm und Schild!

ARIA.

No. 12.

AMAZILY.

Recit: lento.

Hört auf, vor meinem Blick die Martern zu ent_falten! Genügt euch nicht, dass Tod mich entrückt? Was hüllt die Henkers

PIANOFORTE.

sfp *pp*

_ lust den Tod in Schreckge_stalten, wovor der Tod selbst noch erschrickt?

Andantino espressivo.

Hät_te noch auf meinem Le_ben Aller

pp

Heil und Glück be_ruht, gerne hätt' ich hin_ge_ge_ben, sig_nend selbst noch eu_re Wuth, noch eu_re Wuth, segnend selbst noch eure

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Wuth. Doch mir schlägt die Tie - ger_krallen, die Tieger - krallen fre_che Bos - heit wüthend ein. Möcht ich doch die lezte

sein, die lez_te sein, die als Op_fer, die als Op - fer ihr muss fal - - - len! Möcht ich doch die lez_te sein, die als Op_fer,

die als Opfer, die als Op - fer ihr muss fal - - - len!

morendo

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ARIA.

No. 13.

OBERPRIESTER.

Recit:

(im begeisterten Ton.)

Presto con impeto.

Was bie_ten mei_nem

PIANOFORTE.

ff sf sf sf p

Blick sich hier für Schreckensscenen!

Von Blitzen

ff sf sf sf p

flammt der Lüfte Meer.

Der Tempel

ff sf sf sf p

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Wölbung seh' ich gähnen, blutrothe Wolken ziehn am Himmel dumpf und schwer.

sostenuto assai

Tempo 1mo

Aria. più agitato

Schreckens_tag, furchtba_re Zei_ _ _ chen! Schreckens_tag! furcht_ba_ _ re Zei_ _ _ _ _

Più agitato

chen! Unter Sclaven_joch uns beu_ _ _ gen, götter_los, götterlos uns weihn der Schmach, götterlos uns weihn der Schmach

cres

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

(zu Amazily)

Das nur wolltest du er - rei - - chen, das nur wolltest du er - rei - chen, doch dein Tod soll allen zei - gen, dass der Rache-

fp sf fp sf

gott ist wach, ja, ja dein Tod, dein Tod soll allen zeigen dass der Rachegott ist wach, dass der Rache - gott ist wach. Mit der

f ff p

(gedrängt.)

Mut - ter schon ver - schwo - ren mit der Mut - ter schon ver - - schwo - ren bist du nun wie sie, wie sie ver - loh - ren, bist du

f p f pp

nun wie sie, wie sie ver - loh - - ren, schau hier ihr Bild und folg ihr nach. Mit der Mut - der schon ver - schwo - ren, bist du

f *pp*

nun wie sie, wie sie ver - loh - - ren! Schau hier ihr Bild und folg ihr nach, schau hier ihr Bild und folg ihr nach, schau hier ihr

sf *sf* *sf* *sf* *f*

Bild, ihr Bild und folg ihr nach.

ff *sf* *sf* *f*

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe